

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 39

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Quo vadis?



Die eidgenössische Post hat seit 21 Jahren zum erstenmal in der Rechnung für 1944 ein Defizit aufzuweisen. Das zeitbedingte Defizit für 1944 hat der Finanzabteilung der PTT Anlaß geboten, nach einer Erhöhung der Steuern zu rufen!

PTT: «Hilffio, 's eintli Zöftell isch nümme genau glich groß wie 's ander!»

Atombomben-Greuelchen

Als erste größere Aufgabe haben die seit dem 21. August zuständigen Stellen die Berichte über die Anwendung, Wirkung und Abwehr der Atombomben studiert und die Maßnahmen geprüft, die für unsere Armee, unter besonderer Berücksichtigung unserer Verhältnisse bezüglich Ausbildung, Bewaffnung, Gelände etc., als Abwehr gegen die neue, fürchterliche Waffe in Frage kommen werden.

Entsprechende Beschlüsse sind auch bereits gefaßt worden. Sie bestimmen, daß sukzessive die ganze Armee (inkl. HD, OW, Luftschutz und FHD) für einen fünfwöchigen Spezialausbildungsdienst, in dem sie die nach neuesten Erkenntnissen aufgebauten Abwehrmethoden kennen lernen wird, aufgebildet werden soll. Unter den wichtigsten und wirkungsvollsten Abwehrmitteln sind z. B. zu erwähnen: Abgabe einer 4. Nähnadel an jeden Wehr-

mann und ihre sinnvolle Eingliederung in die Auslegeordnung, Aenderung der Gewehrgrifftechnik in dem Sinne, daß für die beiden Bewegungen nur noch 1 Handgriff nötig sein wird, ferner lauterer und exakteres Melden auf Straßen und Plätzen. Von einer Aenderung oder gar Abschaffung der Achtungstellung wurde abgesehen, um diesem kostbaren militärpädagogischen Mittel wenigstens einen einzigen sicheren Platz im europäischen Chaos zu bewahren. maliba

Glückliches Lachen, herrliche Zähne

Durch Odol-Zahnpasta erhalten Ihre Zähne diesen schönen Glanz. Odol-Zahnpasta entfernt jeden Zahnbelag und reinigt die Zähne gründlich. Der antiseptische Odol-Schaum dringt bis in die verborgenen Winkel der Zähne und desinfiziert wirksam. Odol-Zahnpasta macht den Atem frisch und rein.

Versuchen auch Sie das nächste Mal diese vorzügliche Zahnpasta.

Tuben zu Fr. 1.25 und 2.- + Wust.
Schweizer Produkt.

